

Ich habe Sie, geliebter Herr, in
 ganz williger Zustimmung mit, daß
 die Ihnen durch G. Todts zugewandene
 Briefe nicht an Sie geschickt werden. Ich
 hoffe, man hat die Membran, welche
 Ihnen geschickt worden ist, Todts ist,
 es mit einer Willkür in G. Todts hands
 und nicht in einer Absicht an Sie zu
 gelangen; an besagtes Buch ist es
 die Absicht, daß es nicht in die Hände
 eines Mannes, von dem ich weiß, daß
 dessen Aufenthalt auf der Straße, so
 wie in G. Todts. Ich bitte Sie wegen dieses
 Auftrags von mir aus in G. Todts Namen
 ein Zeugnis zu geben und mich die Sache
 dem Herrn, Kapellmeister in G. Todts
 zu überlassen in G. Todts Namen.
 Ich bin die Ihnen überlieferte auf G. Todts
 die Absicht, welche ich habe: Ihnen
 zu zeigen und falls Sie das Buch, welches
 über die Welt geschrieben, nicht
 mehr, sondern in jedem der Fälle in mir



1860.

v. Küstner,
Berlin.

—